

Bewerbung zur inoffiziellen Organisation | Organisazija

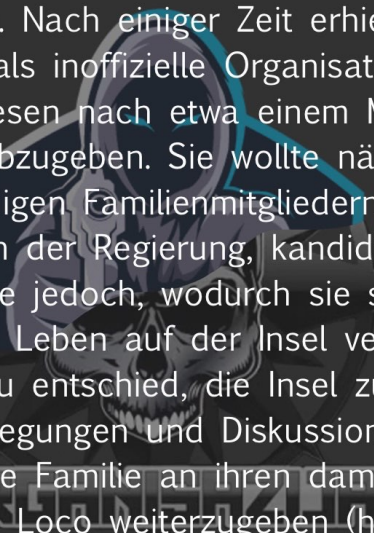
Familiennamen :
Organisazija



МЫ НЕ ПРОЯВЛЯЕМ МИЛОСЕРДИЯ, С
НАМИ ВСЕ ИЛИ НИЧЕГО.

(Wir kennen keine Gnade, bei uns geht es um alles oder nichts.)

Allgemeine Informationen



Die heute als „Organisazija“ bekannte Familie, wurde am 21.10.2021 unter dem Namen „Anonymous“ von „Aylin Toxic“ gegründet, und kämpfte sich sogar auf den dritten Platz der Rangliste. Nach einiger Zeit erhielten wir dann sogar den Status als inoffizielle Organisation, entschieden uns dann aber, diesen nach etwa einem Monat auf Aylins Wunsch freiwillig abzugeben. Sie wollte nämlich, gemeinsam mit einigen Familienmitgliedern als Parteivorsitzende in der Regierung, kandidieren. Ihr Vorhaben scheiterte jedoch, wodurch sie selbst die Motivation an dem Leben auf der Insel verlor, und sich schlussendlich dazu entschied, die Insel zu verlassen. Nach langen Überlegungen und Diskussionen entschied sie sich dann dazu, die Familie an ihren damaligen Stellvertreter Pablo Loco weiterzugeben (heute bekannt als Pablo Weshloco). Gemeinsam mit seinem Bruder strukturierte er daraufhin die Familie um. Dabei entschieden sie sich nicht nur für eine drastische Änderung der Farbe (von Blau zu Weiß), sondern auch für einen neuen Namen, um der Familie neues Leben zu verleihen. Ihr Plan ging auf und die Familie blühte unter dem Namen „Organisazija“ neu auf. Und selbst jetzt, über 8 Monate später, stehen noch dieselben aktiven Mitglieder an Pablos Seite, die es damals schon taten (natürlich gibt es auch einige Neue :D).

Die Geschichte von Organizazija

Unsere Geschichte beginnt 1991 in Moskau, kurz nach dem Zerfall der damals prächtigen Sowjetunion. Radikale Veränderungen der Politik versprachen unserer Bevölkerung neue Freiheiten und Möglichkeiten. Doch was wir bekamen, war Korruption, Schutzgelderpressung, Überfälle und Mord. Sie nannten es die „wilden 90er“. Jedoch wäre barbarisch eine bessere Beschreibung für diese Zeit. Jeder wollte was vom Kuchen abhaben und das Land bestand nur noch aus Jägern und Beute. Und wer will schon die Beute sein? So begannen wir mit kleinen Raubüberfällen und Schutzgelderpressungen. Der damals besten Möglichkeit, Geld zu verdienen. Der Staat war zu sehr damit beschäftigt, die Scherben der Revolution aufzukehren, um Notiz von uns zu nehmen. Genau die Situation machten wir uns zunutze und agierten zuerst im Schatten der anderen kriminellen Gruppierungen. Unsere Spezialität erkannten wir schnell im Schmuggel von Drogen, Menschen und Waffen. Uns war so gut wie jedes Mittel recht, um an Geld zu kommen und unseren Einfluss weiter auszubauen.

Ziemlich schnell erwies sich der Drogenhandel und -schmuggel als besonders lukrativ. Durch neue Freiheiten und schlaue Köpfe entdeckten wir in Windeseile neue Schmuggelrouten ins Ausland, die außer uns noch niemand kannte. Wir verdienten so unfassbar viel Geld mit den neuen ausländischen Drogen. Die halbe Welt bezog seine Drogen bei uns. Unser Einfluss war so groß, dass es nicht lang dauerte, bis die konkurrierenden kriminellen Gruppierungen unsere Routen entdeckten und diese für ihre eigenen Zwecke nutzen wollten. Allerdings wollten wir unsere neu gewonnene Position, unseren Luxus und unsere Macht sicherlich nicht wehrlos abgeben. Und das war der Anfang eines Krieges, bei dem es einem kalt den Rücken herunterläuft, wenn man daran zurückdenkt. Es gab unzählige Opfer. In dem Krieg, der Jahre andauerte, ging es um Reviere, Routen, Macht und Geld. Nicht immer konnten wir uns behaupten und so verbrachten wir Monate auf einer „Dacha“ (kleines Dorf in der Natur) ohne Heizung und ohne Strom. Aber nur so konnten wir unsere Familie vor dem Krieg schützen. Dieser Lebensstil verlangte alles von uns, doch mit der Zeit härteten wir ab und tatsächlich fanden einige von uns sogar ihren Frieden in unseren Traditionen und dem Glauben an Gott, der ihnen in diesen schweren Zeiten Kraft gab. Wir glauben an die Familie und an unsere Werte, welche jedoch von Altmodisch weit entfernt waren. Weshalb uns schnell klar wurde, dass wir mit illegalen Geschäften allein nicht weiter vorankommen würden. Wir mussten weiterdenken. Also nutzten wir unsere Macht, um Einfluss auf die Politik zu nehmen. Unser illegal verdientes Geld haben wir in legale Geschäfte investiert. Dies ermöglichte uns, tagüber als vorbildliche Geschäftsleute, Schulen, Krankenhäuser und Wohnsiedlungen zu bauen. Und die Nacht nutzten wir, um skrupellos unsere Feinde und Konkurrenz auszuschalten. Über Jahre hinweg erwies sich unser neues Vorgehen als außerordentlich clever. Unser Ruf nahm ständig zu, die Menschen respektierten und schätzten uns für unsere Wohltaten. Gleichzeitig wurden wir, aufgrund unserer brutalen und launischen Vergeltungsschläge an denen, die sich nicht unserem „Sakon“ (Gesetz) beugen wollten, immer mehr gefürchtet. Bis 2016/17 beherrschten wir unumstritten den russischen Markt. Jedoch siedelte sich zu diesem Zeitpunkt unsere größte Konkurrenz, die Familie „Bratwa“ auf einer kleinen Insel, namens „San Andreas“ an. Aufgrund dieser Tatsache hielten wir diese Insel ständig unter Beobachtung, um zu vermeiden, dass unser Machtmonopol in Russland gestürzt wird. Jedoch löste sich die Familie „Bratwa“ nach einiger Zeit auf und damit löste sich das Problem von allein. Durch unsere ständige Beobachtung wurden wir auf die Insel aufmerksam und schickten einige unserer Mitglieder dorthin, um unser Geschäft weiter zu expandieren. Wir erlitten durch die gefährliche Reise über die Gewässer eine Menge Verluste, welche alles andere als einen einfachen Start auf der Insel ermöglichten. Allerdings schmiedete unser Anführer daraufhin den Plan unsere einzelnen Mitglieder, in verschiedenen schon bestehenden Familien und Gangs unterzumischen, um uns dadurch perfektes Insiderwissen über die Insel anzueignen. Nach einer Weile wussten wir also genauestens über die Geheimnisse und Machenschaften dieser Stadt Bescheid, weshalb wir uns dann dazu entschieden uns wieder zusammenzuschließen, um Organizazija, mit Hilfe unseres Anführers Pablo Weshloco, wieder zum Leben zu erwecken. Natürlich brauchten wir dann nur noch das perfekte Anwesen, um unseren Plan umsetzen zu können. Wir brauchten einen Hauptsitz, und für uns gab es nur einen perfekten Platz dafür; unser Anwesen in den Vinewood Hills. Jedoch brauchten wir trotzdem einen Ort, an dem wir unsere Geschäfte unbemerkt durchführen können. Ein Ort an dem wir fernab von unserem Hauptsitz unseren Handel aufrechterhalten konnten. Hierbei haben wir uns für das verlassene Dorf in Paleto Bay entschieden, umgeben von Bäumen und einem legalen Holzgeschäft direkt am Fuße. Der ideale Platz für unsere Geschäfte. Nach einiger Zeit in San Andreas, wird es nun Zeit einen weiteren Schritt zu gehen...

Aktuelle Lage der Familie

Die Familie Organisazija wohnt im Luxus-Anwesen "Nr. 268" in den wunderschönen Vinewood Hills.

Unser Anwesen, bietet eine Menge Platz um gemütliche Poolpartys in unserem Garten zu veranstalten, unsere Helikopter am familieneigenen Helipad auszuparken, oder die verschiedensten Autos aus unserer gut befüllten 30er-Garage, auszuparken. Hierbei haben wir die Wahl zwischen verschiedensten Supersportwägen, Geländefahrzeugen oder klassische 4-sitzer Kombinationen.



Derzeit befinden sich ungefähr 85 Personen in der Familie. Hierbei achten wir vor allem auf die Qualität statt Quantität, unserer Mitglieder. Zur Primetime glänzten wir mit ungefähr 20 aktiven Mitgliedern bei den Events. Wir zeichnen uns aber vor allem durch die Treue unserer Mitglieder aus. Während viele andere Familien aus ständig wechselnder Mitglieder bestehen, und diese sich deshalb nach kurzer Zeit meist wieder auflösen, bleiben wir dank unserer Vielzahl von treuen und aktiven Mitgliedern stets bestehend.

Das Geschäftsmodell



Unsere Einnahmen generieren wir vor allem durch unsere zwei, sehr gut laufenden, Familienunternehmen. Da wäre zum einen unser Drogenlabor, in dem wir eine große Menge von Falschgeld und Drogen herstellen. Diese verkaufen wir dann am Schwarzmarkt oder an unseren Hehler des Vertrauens. Anschließend waschen wir das damit verdiente Geld, durch den darüberliegenden Burger laden wieder rein.



Bei unserer Kohlplantage können wir bis zu 20 Kohlsamen gleichzeitig wachsen lassen. Im Anschluss an die dafür benötigte Zeit und Pflege, ernten wir die Kohlköpfe und verkaufen sie für ca. 120.000 \$.

Zudem nehmen wir auch an Raubüberfällen auf andere Familien, Drogenlabore und Banken teil, und beteiligen uns obendrein stets am Krieg des Geschäftes, um dabei Anteile an weiteren Geschäften zu gewinnen.

Darüber hinaus hat unser Anführer einen eigenen Geldautomaten, mit dem wir uns noch ein bisschen was dazuverdienen.



Familienkleidung & Autofarbe



Unsere Familie erkennt man an den dunkelgrauen Kapuzenpullovern, und der dazu passenden grau/schwarzen Hosen. Hierbei ist unseren Mitgliedern die Wahl der Hosenform völlig freigegeben. (51% Dunkelgraue Familienkleidung)

ORGANIZATION

Unsere Autos zeichnen sich durch ihre Weiße Farbe aus. (Farbcode 255/255/255)



Ranghierarchie

Rang 10 - General

Oberhaupt der Familie

Rang 9 - Co General

Ist der Co-Leiter der Familie

Rang 8 - Serzhant

Managed die Unternehmen und Finanzen der Familie

Rang 7 - Turfer

Leitet den Gambo-Sektor der Familie; ist für Einflussphären etc. zuständig

Rang 6 - Ausbilder

Sucht nach neuen Mitgliedern für die Familie und bildet diese aus

Rang 5 - Schwatzer

Kann gut schießen; hilft bei Einflussphären aus

Rang 4 - General Naya

Hilft den Familienmitgliedern mit niedrigem Rang bei ihren Problemen o.a.

Rang 3 - Glavnyy

Hat die Probezeit bestanden und ist jetzt ein Full-Member

Rang 2 - Nayemnik

Ist ein neues Familienmitglied und ist somit in der Probezeit

Rang 1 - Suspendiert

Ist zu oft negativ aufgefallen und wird dafür bestraft

Unsere Ziele

1. **Regelmäßige Teilnahme an Events** - Durch den InOff-Status wäre es uns möglich, noch mehr Events anzufahren wie z.B. den Krieg um Ressourcen
2. **Unser Vermögen erweitern** - Wenn wir dieses Ziel erreichen, ist es uns möglich, die Auszahlungen an unsere Mitglieder zu erhöhen.
3. **Der Erwerb von weiteren Unternehmen** - Der Erwerb von weiteren Familienunternehmen ermöglicht es uns, unser Vermögen zu steigern, und das RP zu fördern.
4. **Das Veranstanen von Events** - Durch das Veranstanen von Events, können wir unseren Ruf verbessern und den Spaß der Bürger zu erhöhen
5. **Die Waffenkammer erweitern** - durch den InOff Status könnten wir auf dem Highway oder außerhalb der Stadt zinken gehen. Dadurch können wir unser Waffenlager erweitern.

Wie wir das RP fördern

Wir fördern das RP durch klassische Wege wie Events oder ShopRobs, wir freuen uns aber auch Neuankömmlinge bei uns willkommen zu heißen und diese auf eine RP-reiche Zeit in San Andreas vorzubereiten. Außerdem kann man sich bei uns, wenn man etwas Zeit hat, auch Geld verdienen, da wir auch eine Kohl-Plantage besitzen, bei der jeder, der düngt und es auch einträgt, eine Belohnung erhält. Des Weiteren besitzen wir auch ein Drogenlabor, in welchem wir Drogen und Falschgeld herstellen, und dieses dann am Schwarzmarkt verkaufen. Zudem platzieren wir gemeinsam auch als Familie Solarpanele und freuen uns, wenn auch andere Bürger kommen und auch ein Panel aufstellen wollen, sodass wir diese dafür vergüten können. Um auch jedem Bürger Spaß bieten zu können, wollen wir auch Events veranstalten, wie z.B. Hide and Seek oder Autorennen. Zudem veranstalten wir auch wöchentliche Events für Familienmitglieder, bei denen es auch ein kleines Preisgeld gibt. Obendrein legen wir viel Wert auf unsere Rituale wie z.B. das Blood-in-Ritual, welches jedes vollständige Mitglied durchführen muss und somit seine Treue schwört.

Obendrein haben wir auch noch eine familieneigene Anwältin, welche uns im Falle einer Festnahme vertritt, und damit ebenfalls das RP in diesen Fällen fördert.

Impressum

Familien Name : [Organisazija](#)

Familien Oberhaupt : [Pablo WeshLoco](#)

Familien Hausnummer : 268

Forenaccount vom Familienoberhaupt : [Pablo_Loco](#)

Discord vom Familienoberhaupt: [Leon#8888](#)

